

—
STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN
—

**ICH.
MENZEL**
ZUM 200. GEBURTSTAG

03.12.2015–28.03.2016
MÄRKISCHES MUSEUM

M

Adolph Menzel (1815–1905) | Selbstbildnis, wohl Mai 1853 | Schwarze Kreide, Weißhöhung
auf braunem Tonpapier | 54,2 x 42,3 cm | Stadtmuseum Berlin, Foto: Oliver Ziebe

ICH. MENZEL ZUM 200. GEBURTSTAG

Für Adolph Menzel, Realist von europäischem Rang, wurde Berlin zum Fokus seiner Existenz. Er wurde vor 200 Jahren in Breslau geboren und zog 1830 als Lithograf nach Berlin, hier starb er 1905 als hoch verehrter Künstler. Mit unzähligen Bildern in Malerei und Grafik spiegelte er die vergangene und gegenwärtige Geschichte Preußens, beobachtete das immer rasantere Anwachsen Berlins zur Großstadt. Die Ausstellung widmet sich dem fast organisch an Berlin gebundenen Lebenslauf Menzels anhand autobiografischer Texte, zeigt seine immer noch viel zu wenig beachteten künstlerischen Anfänge und fragt, wie es ihm gelang, zum – bis heute – populären Schilderer der Epoche Friedrichs des Großen aufzusteigen.

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Adolph Menzel Gesellschaft Berlin e. V.



Wilmersdorf bei Berlin, 1853 | Öl auf Leinwand auf Karton | 23,9 x 21,4 cm | Stadtmuseum Berlin

I, MENZEL ON THE OCCASION OF HIS 200TH BIRTHDAY

For Adolph Menzel, a notable European realist born in Breslau 200 years ago, all things revolved around Berlin. He moved to the city in 1830 as a lithographer and died here in 1905 as a venerated artist. In countless paintings and drawings, he depicted the past and contemporary history of the Prussians and observed Berlin's increasingly rapid growth into a major city. Using autobiographical texts, the exhibition explores Menzel's life, which was almost organically rooted to Berlin. It also shows his still underappreciated artistic beginnings and examines how he was able to become one of the most popular artists in the era of Frederick the Great – and how he maintains that popularity to this day.

An exhibition in cooperation with Adolph Menzel Gesellschaft Berlin e. V.



Berliner Straße im Winter, 1862 | Deckfarben, Öl und Kreide auf hellbraunem Tonpapier | 32,4 x 26,8 cm | Stadtmuseum Berlin

BEGLEITPROGRAMM | MÄRKISCHES MUSEUM

Mi | 02.12. | 18 Uhr | Eintritt frei

Ausstellungseröffnung

ICH. MENZEL | ZUM 200. GEBURTSTAG

Sa 05.12. + 12.12. + 19.12. | Mi 06.01. + 03.02. + 02.03. | 15–17 Uhr

Vorführung

LITHOGRAFIE LIVE

Dietmar Liebsch hat langjährige Erfahrungen mit dem Nachdrucken der Originalplatten von Adolph Menzel. Er führt vor, wie das ursprüngliche einer künstlerischen Handschrift durch das Druckverfahren der Lithografie wiedergegeben wird – ein faszinierendes Erlebnis.

Museumseintritt: 5,- / 3,- Euro



Lithostein zum Titelblatt für *Künstlers Erdenwallen*, 1833 | Solnhofen Kalkstein
H 37,0 x B 48,0 x T 5,0 cm | Stadtmuseum Berlin, Foto: Oliver Ziebe

Sa + So | 05.12. + 06.12. | 12.12. + 13.12. | 19.12. + 20.12. | 14–17 Uhr

Familienprogramm | Museumslabor

OFFENE DRUCKWERKSTATT IN DER ADVENTSZEIT

Kinder können ihre Werke mit einer Druckerpresse selbst drucken.

Eine Kooperation mit Jugend im Museum e.V.

Museumseintritt 5,- / 3,- Euro | bis 18 Jahre frei

So | 06.12. | 12 Uhr

Kuratorenführung mit Dr. Claudia Czok

VOM „GEMALE“ ZUR GEISTREICHEN MALEREI

Adolph Menzels Werdegang zwischen Lithografenwerkstatt und Künstleratelier

Eintritt: 8,- / 5,- Euro inkl. Museumsbesuch



Skizzenbuch mit 22 bezeichneten Seiten und einem herausgelösten Einzelblatt, 1890er Jahre
Bleistift | Blätter: je 8,8, x 15,7 cm | Stadtmuseum Berlin, Foto: Oliver Ziebe

Di | 08.12. | 15 und 16 Uhr

Lesung

ADOLPH MENZEL ZUM 200. GEBURTSTAG

Adolph Menzels Geburtstag wurde zu seinen Lebzeiten groß gefeiert, mit Ausstellungen, Festbanketts und Kostümfesten. Zum 200. Geburtstag würdigen wir den Künstler und wollen dem Menschen Menzel näher kommen – mit seinen Gedanken über die Kunst und das Leben, die in Briefen und autobiografischen Schriften festgehalten sind. Die Schauspielerin Nina Herting liest in der Ausstellung, die Kuratoren kommen gern mit Ihnen ins Gespräch.

Museumseintritt: 5,- / 3,- Euro

Di–Fr | 02.02. – 05.02. + 29.03. – 01.04. | 11–15 Uhr

Ferienkurs

SCHWARZE KUNST

Neben der Lithografie bediente sich Menzel der „Schwarzen Kunst“, um Blätter von erstaunlicher Präzision und atmosphärischer Dichte zu schaffen. Im Kurs werden Grundlagen der Technik erläutert sowie einfache Kaltnadelradierungen und aufwändigere Ätzungen durchgeführt.

Anmeldung über Jugend im Museum e.V. erforderlich:

(030) 266 42 22 42 | www.jugend-im-museum.de

Di | 09.02. | 18.30 Uhr

Festvortrag

FONTANE UND MENZEL

Am 111. Todestag von Adolph Menzel nimmt Prof. Dr. Andreas Köstler die Begegnung zwischen dem Maler und Theodor Fontane in den Blick. Beide Künstler wirkten u. a. gemeinsam in dem literarischen Verein „Tunnel über der Spree“, in den Menzel 1850 aufgenommen wurde. Der Kunsthistoriker Andreas Köstler lehrt an der Universität Potsdam und ist Vorsitzender der Theodor Fontane Gesellschaft e.V.

Eintritt: 3,- / 2,- Euro

Do | 25.02. | 16 Uhr

Kuratorenführung mit Andreas Teltow

VOM HANDWERK ZUR KUNST. MENZELS GRAFIK

Adolph Menzels besondere Bedeutung für die Kunst des 19. Jahrhunderts erklärt sich auch aus der umfangreichen, aus 1.160 Titeln bestehenden, Werkgruppe druckgrafischer Arbeiten. Der Künstler war mit den Techniken von Lithografie, Holzschnitt und Radierung sehr gut vertraut. Beispielhaft dafür sind von Menzel selbst bezeichnete lithografische Steine, die in der Ausstellung erstmals öffentlich präsentiert werden.

Eintritt: 8,- / 5,- Euro inkl. Museumsbesuch



Menzels Spazierstock, Ende 19. Jh.
Länge 78,8 cm, Grifflänge 8 cm | Holz, Elfenbein, Hanf, Kupfer | Stadtmuseum Berlin,
Foto: Oliver Ziebe



Portrait Adolph Menzel, um 1875
8,70 x 5,40 cm | Hersteller: Photographische Gesellschaft | Stadtmuseum Berlin,
Foto: Oliver Ziebe



Entwurf zum Titelblatt *Berlin vor hundert Jahren*, 1879 | Feder in Schwarz, braun und grau
laviert, auf Karton | 27,4 x 42,3 cm | Stadtmuseum Berlin

AUSSTELLUNG | EXHIBITION

ICH. MENZEL

ZUM 200. GEBURTSTAG

I, MENZEL

ON THE OCCASION OF HIS 200TH BIRTHDAY

3. Dezember 2015 – 28. März 2016

3 December 2015 – 28 March 2016

Märkisches Museum

Am Köllnischen Park 5 | 10179 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS

Di – So 10 – 18 Uhr

Tue – Sun 10 am – 6 pm

EINTRITT | ADMISSION

5,- / 3,- Euro | bis 18 Jahre Eintritt frei

1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

SONDERTICKET 8,- / 5,- Euro

Berechtigt zum Besuch des Ephraim-Palais und
des Märkischen Museums bis 31.01.2016

5,- / 3,- euros

Free admission under 18

Free admission the first Wednesday of every month

SPECIAL TICKET 8,- / 5,- euros

*Valid for admission to the Ephraim-Palais and the Märkisches Museum
until 31/01/2016*

Infoline: (030) 24 002-162

HOFCAFÉ | COURTYARD CAFÉ

Fr – So | jeden 1. Mittwoch 12 – 17.30 Uhr

Fri – Sun | every first Wed 12 am – 5.30 pm



BUCH ZUR AUSSTELLUNG | EXHIBITION BOOK

ICH.MENZEL

Hrsg. Stiftung Stadtmuseum Berlin | 19,90 Euro

VIER MUSEEN – EIN NEWSLETTER

Nichts mehr verpassen. Jetzt Newsletter abonnieren!

FOUR MUSEUMS – ONE NEWSLETTER

Don't miss out on anything: Sign up for the newsletter now!

www.stadtmuseum.de